

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notenrente	84.25	84.45	5% ungarische	104.10	105.10	Südbahn 2. Emission	158.20	158.70	(per Stück)	158.20	158.70	Südbahn 200 fl. Silber	132.40	132.70
Silberrente	84.45	84.60				Südbahn 3. Emission	130.60	130.70		130.60	130.70	Südbahn 200 fl. Silber	161.75	162.25
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	128.10	Andere öffentl. Anlehen.			ung.-galiz. Bahn	100.00	100.50				Südbahn 200 fl. Silber	251.75	252.25
1860er 5% Staatsloose	500 fl.	140.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	117.10	117.50							Südbahn 200 fl. Silber	204.50	204.75
1860er 5% Staatsloose	100 fl.	140.10	bto. Anleihe 1878, steuerfrei	104.10	104.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
1864er Staatsloose	100 fl.	170.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	103.75	104.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
1864er Staatsloose	50 fl.	169.10	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	124.50	125.10							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
Cemo-Rentenchein	per St.	48.10	Pfandbriefe									Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
4% Def. Vorkrente, steuerfrei	112.60	112.80	(für 100 fl.)									Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
Deferr. Vorkrente, steuerfrei	101.45	101.60	Bodenr. allg. Deferr. 4 1/2 % 100 fl.	125.10	125.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
ung. Vorkrente 4%	101.30	101.45	bto. in 50	100.10	101.10							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
" Vorkrente 5%	93.30	93.50	bto. in 100	96.10	96.60							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
" Eisen-Anl. 120 fl. d. W. S.	152.25	153.10	bto. in 200	99.10	99.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
" Eisen-Anl. 120 fl. d. W. S.	99.40	99.80	bto. in 400	100.10	101.10							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
" Eisen-Anl. 120 fl. d. W. S.	127.70	128.30	bto. in 800	102.10	102.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
" Eisen-Anl. 120 fl. d. W. S.	113.25	113.75	bto. in 1600	102.10	102.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
" Eisen-Anl. 120 fl. d. W. S.	117.75	118.25	bto. in 3200	102.10	102.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
" Eisen-Anl. 120 fl. d. W. S.	123.30	123.60	bto. in 6400	102.10	102.50							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
Grundentl. - Obligationen			ung. allg. Bodencredit-Actienges.	103.50	104.10							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
(für 100 fl. C. M.)			in Pst in 3. 1839 verl. 5 1/2 %									Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% böhmische	107.50	107.75	Prioritäts-Obligationen									Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% galizische	103.75	104.25	(für 100 fl.)									Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% mährische	105.25	105.75	Elisabeth-Wesbahn 1. Emission	115.50	116.30							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% niederösterreichische	107.50	108.50	Ferdinand-Nordbahn in Silber	105.75	106.25							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% oberösterreichische	105.10	106.25	Franz-Josef-Bahn	93.70	94.10							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% steirische	104.10	104.50	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	100.40	100.80							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% kroatische und slawonische	103.75	104.75	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2 %	104.15	104.40							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
5% nebenbürgische	104.10	105.10	Deferr. Nordwestbahn	99.40	99.80							Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25
			Siebenbürger									Südbahn 200 fl. Silber	170.75	171.25

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 27.

Donnerstag, den 4. Februar 1886.

(557) Erkenntnis. Nr. 1032.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 22 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen periodischen Druckschrift „Slovenski Narod“ vom 28. Jänner 1886 auf der dritten Seite abgedruckten Original-Correspondenz mit der Aufschrift „Iz Trsta, 24. januvarja. (Volitve v mestni in deželni zbor Trzaski)“, beginnend mit „Tako se je sramotno“ und endend mit „za vse hodoče čase“, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 22 der periodischen Druckschrift „Slovenski Narod“ vom 28. Jänner 1886 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 2. Februar 1886.

(551—1) Kundmachung. Nr. 1059.

Für das Jahr 1886 sind sechs Friedrich Sigmund Freiherr von Schönbach'sche Stiftungsprämien, jede mit Einhundert zwanzig sechs (126) Gulden, für arme, nothleidende, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem krainischen Herrenstande zu begeben.

Bewerberinnen um diese Prämien haben ihre, mit dem Taufschneide und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß ihre Familie dem krainischen Herren- (Fürsten, Grafen oder Freiherren) Stande angehört, endlich, im Falle ihre Verwandtschaft mit dem Stifter, mit den dieselbe nachweisenden Urkunden belegten Gesuche spätestens bis zum

10. März 1886

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. Jänner 1886.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Der k. k. Hofrath:

Rudolf Graf Chorinsky m. p.

(550) Kundmachung. Nr. 765.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Daß das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach gemäß dem § 11 des Einführungs-

gesetzes zum Handelsgesetzbuche vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 1, und § 16 der Vollzugsverordnung vom 14. Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 71, zum Geleite über Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Amtsblätter der „Wiener“ und der „Laibacher Zeitung“, dann das „Trierer Tagblatt“ für die im Jahre 1886 zu erlassenden Bekanntmachungen der Eintragungen in das diesgerichtliche Handelsregister, ferner das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ für die im Jahre 1886 bekanntzumachenden Eintragungen in das diesgerichtliche Register für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften bestimmt hat.

Laibach am 30. Jänner 1886.

(524—2) Kundmachung. Nr. 1576.

Mit 1. Februar l. J. wird der Postanweisungsverkehr mit Japan und den nachgenannten britischen Besitzungen eröffnet, und zwar: Cyprien, Malta, Gibraltar.

Den britischen Besitzungen und Colonien von Asien, und zwar Britisch-Indien mit Einschluß der Agentien von Aken, Bagdad, Bunder-Abbas, Bushire, Bussrah, Quatun, Jask, Singa, Muskat, Zanzibar und Ceylon; Hongkong (mit den Agentien in Amoy, Canton, For-Chow, Hankow, Hochow, Ningbo, Shanghai und Swatow) und den Straits Settlements (Malacca, Penang, Singapore).

Den britischen Colonien von Süd- und Westafrika, und zwar: Britisch-Senegambien (Gambia), Capland (Cape Colony), Goldküste (Gold Coast), Lagos, Mauritius, Natal, St. Helena, Seichellen, Sierra Leone.

Die britischen Colonien von Australien, und zwar: Neu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Queensland, Tasmanien, Victoria, Westaustralien.

Britisch-Bestindien, und zwar: Antigua, Bahama, Barbados, Britisch-Guyana, Britisch-Honduras, Dominica, Grenada, Jamaica, Montserrat, Nevis, St. Kitts, St. Lucia, St. Vincent, Tobago, Trinidad, Turks-Inseln.

Von dem bezeichneten Tage angefangen können bei sämtlichen k. k. Postämtern Postanweisungen bis zum Betrage von 100 fl., bez. 250 Frco. nach und aus den obangeführten Ländern und Colonien zur Annahme, bez. Auszahlung gelangen. Diese Postanweisungen unterliegen denselben Gebühren, wie jene nach und aus Großbritannien, und die Adresse derselben muß mit der größten Genauigkeit angegeben und hiebei auch stets das Bestimmungsland bezeichnet werden, um den leicht möglichen Verwechslungen mit gleichnamigen Orten in anderen Ländern vorzubeugen.

Triest, den 28. Jänner 1886.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

Wichtig für Brust- und Lungenleidende!

Unentbehrlich für an Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh und Keuchhusten Leidende, für solche, welche eine reine und laute Stimme erhalten haben wollen, für Scrophulöse, Rhachitische, Schwächliche, Bleichsüchtige und Blutarmer ist der

(243) 4

krainische

Alpenkräutersaft

versetzt mit unterphosphorig-

saurem Kalk und Eisen.

Eigenes Erzeugnis. Preis 56 kr.

Zu haben in der

Apotheke Trnkoczy

neben dem Rathhause in Laibach.

Taglicher Postvorsand.

(382—2) Nr. 7604.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgericht Littai wird bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Anna Dragar verehlt. Dolšek ihr Bruder Josef Dragar von Preska zum Curator ad actum der Erbserklärung und Abhandlungs-Agnoſcierung nach Josef Dragar bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten Dezember 1885.

(236—3) Nr. 9892.

Bekanntmachung.

Der Maria Petrovič geb. Pivč, Maria Gostiša geb. Pivč, dem Georg Gut und der Margaretha Gostiša, sämtliche aus Oberdorf, rückfichtlich deren Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß für sie Herr Notar Ignaz Gruntar aus Voitsch unter gleichzeitiger Zustimmung der Grundbuchsbescheide vom 28. Februar 1885, Z. 1750, und 23. Mai 1885, Z. 4518, bestellt und decretiert worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Dezember 1885.

(127—2) Nr. 11763.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Serko von Zirkniz wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 30. Juli 1880, Z. 6269, auf den 14. Oktober 1880 anberaumt gewesenen, jedoch frustriert gebliebenen dritten executiven Feilbietung der dem Andreas Janjic von Niederdorf Nr. 64 gehörigen Realität Post-Nr. 66, Urb.-Nr. 14, Rect.-Nr. 15, die Tagfagung mit dem früheren Anhang auf den

18. Februar 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Dezember 1885.

(353—2) Nr. 53.

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluß vom 29. Dezember 1885, Z. 1570, den Alois Kristan von St. Rochus gemäß § 273 a. b. G. B. ob erhobenen Bloßsinnes unter Curatel zu setzen befunden, und wurde demselben als Curator Herr Johann Kristan von St. Rochus bestellt.

R. k. Bezirksgericht Sittich, 7. Jänner 1886.

(345—3) Nr. 10523.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Infolge Ansuchens der Bank „Slavija“ in Laibach de praes. 12. Oktober 1885, Z. 10523, wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. März 1885, Z. 2646, auf den 14. Oktober 1885 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Josef Hovevar von Brezovica Haus-Nr. 3 gehörigen, im Grundbuche der D. R. D. Commenda Rudolfswert sub Rect.-Nr. 65 vorkommenden Realität mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 24. Juli 1884, Z. 7133, auf den

4. März 1886

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. Oktober 1885.

(237—3) Nr. 7918.

Bekanntmachung.

Der Maria und dem Franz Otonicar aus Zirkniz, den Vertretern der minderjährigen Maria Sterl aus Strazise, dem Anton Drenik aus Zirkniz und dem Andreas Segar aus Grahovo, rückfichtlich deren Rechtsnachfolgern wird hiemit bekannt gemacht, daß für sie Herr Karl Puppis aus Voitsch unter gleichzeitiger Zustimmung der Grundbuchsbescheide vom 29. Mai 1885, Z. 5152, 7. April 1885, Z. 3174, 8. März 1885, Z. 2279, 21. April 1885, Z. 3673, zum Curator ad actum bestellt und decretiert worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten Dezember 1885.

(128—2) Nr. 8414.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Fabjanic von Unterloitsch wird die mit Bescheid vom 9. März 1884, Z. 1595, auf den 10. Mai 1884 angeordnet gewesene, jedoch frustrierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Homovc von Zirkniz gehörigen Realität sub Rect.-Nr. 338 ad Haasberg reassumando auf den

18. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Dezember 1885.

(420—1)

Štev. 175.

Objava.

Umrlim Marjeti in Juretu Plesec iz Vidošič, oziroma njih pravnim naslednikom, se je gosp. Fran Stajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in so se njemu dražbeni oddali z dne 3. decembra 1885, št. 9845, vročili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 15. januarja 1886.

(502—1)

Štev. 395.

Naznanilo.

V dan 15. februarja 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Mihe Milavčevih dedičev iz Krivoglaca pod dom. kurr. št. 142 grajščine Gradac vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 20. januarja 1886.

(486—1)

Štev. 234.

Oklic.

K objavljenemu oklicu 12. oktobra 1885, št. 2753, zaporedna št. 4459, naznanja se, da se bode tretja eksekutivna dražba zemljišča vložnica 217 katastralne občine Njivice vršila.

26. februarja 1886 ob uže določeni uri v uradnih prostorih.

C. kr. okrajna sodnija Radeče, dne 26. januarja 1886.

(421—3)

Št. 244.

Naznanilo.

V dan 13. februarja 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišč Marka Vajde iz Vidošič št. 20 pod kurentno št. 116 grajščine Metlika vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 14. januarja 1886.

(417—1)

Štev. 10 279.

Tretji oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarje v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Martin Malesičevega, sodno na 603 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 27 davkarske občine Radovič.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na 6. marca 1886 ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 22. decembra 1885.

(370—1)

Štev. 109.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja neznano kje bivajočim Jakobu, Neži in Apoloniji Žlindra, Mariji Silc, Martinu Marn in Matiji Oberstarju in slučajnim njihovim pravnim naslednikom, da je Miha Francelj iz Jurjevice št. 4 zoper nje pri tem sodišči zavoljo zastarenja za njih na zemljišči njegovem vložna št. 9 katastralne občine Jurjevica vknjiženih terjatev tožbo *de praes.* 8. januarja 1886, št. 109, vložil, vsled katere se je v sumarično razpravo določil dan na 3. marca 1886.

ob 9. uri zjutraj s pristavkom § 18 sumarnega patenta.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano, se je istim gosp. Janez Zobec, župan v Ribnici, postavil oskrbnikom *ad actum* na njih stroške in nevarnost.

Toženim se to objavi, da o pravem času sami pridejo k razpravi ali si družega zastopnika izvolijo ali pa imenovanemu oskrbniku za njihovo obrambo potrebne pripomočke naznajo, sicer se bode v tej pravni zadevi s postavljenim oskrbnikom v smislu sodnega reda obravnavalo in razsodilo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dne 9. januarja 1886.

(73—3)

Št. 7303.

Oglas.

Na prošnjo g. dr. Edvarda Deua iz Postojine, pravnega naslednika Franceta Bitenca iz Dolenje Košane, se tretja izvršilna dražba na 2570 gld. cenjenega zemljišča Antona Glazarja iz Gorunje Košane št. 49 pod urb. št. 706 grajščine Postojinske na dan

2. marca 1886

ob 10. uri dopoldne pri tej sodnji z dodatkom odločuje, da se bo zemljišče pri tej dražbi tudi pod ceno oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dne 20. oktobra 1885.

(5129—3)

Št. 9879.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Matije Bluta dovoljuje se izvršilna dražba Niko Stefaničevega, sodno na 2037 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 11 in 12 davkarske občine Radovice.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

12. februarja 1886

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem tretjem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 20. oktobra 1885.

(234—2)

Št. 8400.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo dr. Ivana Skedla dovoljuje se izvršilna dražba Ivan Stefaničevega, sodno na 590 gld. cenjenega zemljišča kur. št. 422, 423, 508 in 822 grajščine Metlika.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

20. februarja,

drugi na dan

20. marca

in tretji na dan

21. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 20. oktobra 1885.

(233—2)

Št. 8852.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Emanuela Fuxa dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kermesevega, sodno na 2550 gld. cenjenega zemljišča izpiska št. 40 davkarske občine Rozalnica in izpiska št. 357 davkarske občine Draščice.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

20. februarja,

drugi na dan

20. marca

in tretji na dan

21. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik za zemljišče

dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 16. novembra 1885.

(5080 - 3)

Št. 4492.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil ml. France Sbricaj iz Senožec (po varuhu Franu Pupisu iz Košane) proti Frelibu Antonu iz Senožec tožbo *de praes.* 12. decembra 1885, št. 4492, zavoljo pripovedovanja lastninske pravice in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v kratkem ustnem postopku na

9. marcija 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoldne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznamim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gospoda Karola Demšerja iz Senožec.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico se oglašiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor velevali kratki pravdni postopek.

C. k. okrajna sodnija v Senožecah, dne 13. decembra 1885.

(386—2)

Št. 5128.

Oklic zvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Pinčaliča iz Planine dovoljuje se zvršilna dražba Jurija Pinčaliča iz Planine, sodno na 990 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 25 katastralne občine Planina.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarja,

drugi na 17. marcija,

tretji na 14. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči z pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici, dne 26. novembra 1885.

(388—2)

Št. 5392.

Oklic zvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Pucija iz Dobruške Vasi dovoljuje se zvršilna dražba Frana Krašovica iz Brezovice, sodno na 4370 gld. cenjenega zemljišča *sub* uložna št. 145 katastralne občine Št. Jarnej.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarja,

drugi na 17. marcija,

tretji na 14. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči z pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici, dne 17. decembra 1885.

(272—3)

Št. 7151.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Jožetu Kralju iz Vertač, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 26. novembra 1885, št. 7161, tožiteljice Marije Kralj iz Vertač št. 6 zaradi priznanja lastninske pravice g. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustnemu rednemu postopku določilo v dan

27. marca 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj, dne 27. novembra 1885.

(264—3)

Št. 7360.

Ponovitev izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Jožetu Medicu ml. iz Buhla št. 35 dostale na Andreja Loske iz Buhla št. 11 vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi katastralne občine Majerle pod vložno št. 485, sodno cenjene na 320 gld., dne

26. februarja 1886

dopoludne ob 10. uri v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju, dne 9. decembra 1885.

(259—3)

Št. 7423.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Kureta iz Zagozdeca izvršna prodaja na 413 gld. cenjenega, pod rekt. št. 57 1/2 grajščine Poljane vpisanega zemljišča Janeza Bukovaca iz Zagozdeca, in se določuje dan na

26. februarja,

26. marca in

30. aprila 1886

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, dne 13. decembra 1885.

(261—3)

Št. 7232.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Željkota iz Vini Vrha izvršna prodaja na 985 gld. cenjenega, pod urb. št. 31 grajščine Smuk, sedaj vložna št. 11 davkarske občine Vini Vrh vpisanega zemljišča Janez Kumpovega iz Vini Vrha, in se določuje dan na

26. februarja,

26. marca in

30. aprila 1886

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, dne 2. decembra 1885.

(263—3)

Št. 7448.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jože Cimermana z Vrhniko izvršna prodaja na 510 gld. cenjenega, pod vložno št. 113 katastralne občine Črnomelj vpisanega zemljišča Janez Lajčevega iz Črnomlja, in se določuje dan na

26. februarja,

26. marca in

30. aprila 1886

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, dne 16. decembra 1885.

(314—3) Nr. 8607.
Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne von Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die mit dem Bescheide vom 16. Juni 1885, Z. 4121, auf den 26. August 1885 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der der Franziska Wila, verheiratete Skerbec von Pudob gehörigen gerichtlich auf 340, 450 und 1760 fl. bewerteten Realitäten sub Urb.-Einl.-Nr. 99 der Katastralgemeinde Werchni und Einl.-Nr. 45 und 46 der Katastralgemeinde Pudob mit dem früheren Anhange auf den 17. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten Dezember 1885.

(515—3) Nr. 4768.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Cerar von Ologowiz (durch den k. k. Notar Herrn Janfo Kersnik) die executive Versteigerung der dem Franz Resnik von Kleinjevnit gehörigen, gerichtlich auf 2445 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Ologowiz sub Einlage Nr. 97 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Februar,
die zweite auf den
6. März und
die dritte auf den
6. April 1886,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 21sten Dezember 1885.

(145—3) Nr. 8406.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Georg Jereb von Zaplana die executive Versteigerung der dem Lorenz Jereb von Petkove gehörigen, gerichtlich auf 4210 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Petkove sub Urb.-Einl.-Nr. 17 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,
die zweite auf den
13. März und
die dritte auf den
15. April 1886,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten November 1885.

(81—3) Nr. 5576.
Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg wurde wegen 100 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Kern von Rododendorf sub Urb.-Nr. 14, Auszug 986 ad St. Katharina-Gilt, im Reassumierungswege auf den 23. Februar 1886, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. August 1885.

(148—3) Nr. 11399.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Einreichungen des Franz Lauric wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 23. September 1882, Z. 3333, bewilligten, mit Bescheid vom 21. Dezember 1882, Z. 11682, auf den 17. März 1883 übertragenen und sohin unterm 16. Februar 1883, Z. 1642, sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Franz Zindarsic aus Zirkniz Nr. 148 gehörigen Realität Urb.-Nr. 7, Rectf.-Nr. 7 ad Pfarrkirchengilt Zirkniz, der Termin auf den 11. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1885.

(4820—3) Nr. 5381.

Bekanntmachung.

Dem Johann Smrefar von Winkel Hs.-Nr. 50 unbekannten Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. September 1885, Z. 5381, der Helena Smrefar von Winkel Hs.-Nr. 50 wegen 271 fl. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

13. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. September 1885.

(228—3) Nr. 9527.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Peter und Katharina Tasič und deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird den unbekannt wo befindlichen Peter und Katharina Tasič und deren unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Nikolaus Straus von Borst Nr. 17 die Klage vom 21. November 1885, Z. 9527, pcto. Verjährungs- und Erloschenerklärung angestrengt, worüber die Verhandlungs-Tagsetzung auf den

20. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Notar Herrn Franz Stajer aus Möttling als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 24. November 1885.

(76—3) Nr. 6398.
Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Dominik Puppis von Unterföschana (durch Herrn Dr. Eduard Den) wurde wegen 18 fl. 20 kr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Cepek von Borče sub Urb.-Nr. 644, Auszug 2034 ad Herrschaft Senožec, im Reassumierungswege auf den

26. Februar 1886, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. September 1885.

(355—3) Nr. 4527.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Flöre von Lipica die executive Relicitation der der Anna Miklic von Burg gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 34, Katastralgemeinde Maledule vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den 25. Februar 1886,

vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät um jeden Preis auf Gefahr und Kosten der sämigen Ersteherin hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 26ten Dezember 1885.

(354—3) Nr. 16.

Erinnerung

an die verstorbene Agnes Kocjan von Gmajna und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird der verstorbenen Agnes Kocjan von Gmajna und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Gertrud Predalič von Gabrovšica Nr. 3 die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes zu der zur Realität Einl.-Nr. 124 Katastralgemeinde Obergurk gehörigen, Parcellen Nr. 402/1 und deren Abschreibung sowie Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes hierauf auf ihren Namen eingebracht, und wurde für die summarische Verhandlung die Tagsetzung auf den 19. Februar

hiergerichts vormittags 8 Uhr mit dem Anhange des § 18 F. G. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 F. G. S., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Strah von Gmajna Nr. 17 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 6ten Jänner 1886.

(315—3) Nr. 80.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlischitz wird hiemit bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Herrn Johann Koster von Ortenegg (durch den Nachhaber Herrn Josef Göderer von dort) wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. September 1885, Z. 5007, auf den 12. Jänner und den 12. Februar 1886 angeordnete erste und zweite exec. Feilbietung der Realitäten des Johann Virant von Plosovo Haus-Nr. 1, sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 73 und 74 der Katastralgemeinde Lujarje, als abgethan erklärt, und daß es bei der dritten auf den 12. März 1886

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Großlischitz, am 10. Jänner 1886.

(356—3) Nr. 4558.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird infolge Requisition des löbl. k. k. Landesgerichtes Laibach ddto. 19. Dezember 1885, Z. 8894, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Rozina von Rudolfsdorf die executive Versteigerung der dem Anton Blatnik von Lesevje gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten, in der Katastralgemeinde Brje gelegenen, in der Landtafel-Einl.-Nr. 447 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 18. Februar,

die zweite auf den 18. März

und die dritte auf den 15. April 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 29ten Dezember 1885.

(132—3) Nr. 10526.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Rudolf von Brod die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 6115 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Voitsch sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Februar,

die zweite auf den 11. März

und die dritte auf den 10. April 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Dezember 1885.

Ein Lehrling oder Praktikant

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, mit guten Schulzeugnissen und aus gutem Hause, wird in der Spezerei- und Nürnberger-Handlung des Herrn **Franz Siro** in **Krainburg**, Savevorstadt Nr. 14, aufgenommen. (547) 2-1

Am **St. Jakobsplatz Nr. 2**, im II. Stock, sind (552) 3-1

zwei schöne Monatzimmer

möbliert, allsogleich zu vergeben. Anfrage ebendasselbst, rechts über den Gang.

Vermessungen

grosser und kleinerer Komplexe werden übernommen von (257) 8-4

Valentin Poschinger
autorisierter beeideter Civil-Geometer
zu **Ferlach** in Kärnten.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten	
4 Tage Kündigung 2 1/2 Procent	
8 " " 3 " "	
30 " " 3 1/4 " "	

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 5., 9. Februar, resp. 3. März a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or	
30tägige Kündigung 2 1/2 Procent	
3monatliche " 3 " "	
6 " " 3 1/4 " "	

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 3. März, 1. Mai und 1. August a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 6
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,
gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/4 Proc. Provision für 3 Monate,
auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.
Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.
Triest am 1. Februar 1886.

(515-2) Nr. 677.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 29. Dezember 1885, Z. 8915, fundgemacht:

Es sei für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger **Matthäus Lanišček** und **Primus Kemperle**, respective ihre unbekannten Erben und Rechtsnachfolger, Herr **Franz Fischer** in **Stein** zum Curator ad actum bestellt worden, und sei demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 29. Dezember 1885, Z. 8915, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Jänner 1886.

Das Handels- Kränzchen

findet am 6. d. M. im
Glassalon der Casino-Restaurations
statt, wozu die höflichste Einladung erfolgt.
Entrée an der Cassa 60 kr., Familienkarten zu 3 Personen 1 fl. (558) 2-1
(Musikkapelle des k. k. 17. Lin.-Inf.-Regimentes Baron Kuhn.)

Dr. Hartmanns Auxilium, bestbewährtes Heilmittel gegen Harnröhrenfluss bei Herren und Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.



Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere **Mannesschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgebübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.
Depôt in **Laibach** bei Herrn **Ubal** v. **Trnkóczy**, Apotheker. (43) 5

(556-1) Nr. 705.

Zweite exec. Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 29. Dezember 1885, Z. 9224, bekannt gemacht, dass es bei der auf den 8. Februar 1886,

früh 9 Uhr, anberaumten zweiten executiven Feilbietung der Fahrnisse des **Anton Drehef**, Kleidermacher in Laibach, verbleibt.

Laibach am 30. Jänner 1886.

(283-3) Nr. 11727.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des **Paul Malneršić** aus **Zirkniz** wird bekannt gemacht, dass für sie Herr **Franz Serfo** aus **Zirkniz** zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Grundbuchs-Bescheides vom 21sten März 1885, Z. 1619, bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 25sten November 1885.

(501-3) Nr. 9291.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des **Josef Neumann** von **Stein** zu deren Vertretung bei der Anmelde- und Liquidierungs-Tagfahrt am 9. Jänner 1886 sowie in den weiteren Agenden in der Executionssache der krainischen Sparcasse gegen **Primus Pirc** von **Godič** Herr **Franz Fischer** von **Stein** zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Dezember 1885.

Sparcasse-Kundmachung.

Im Monate Jänner d. J. wurden bei der krainischen Sparcasse von 2013 Parteien 526 772 fl. — kr. eingelegt und an 1879 Interessenten 423 461 „ 23 „ rückbezahlt.

Laibach am 1. Februar 1886.

Direction der krainischen Sparcasse.

(554)

Ich zeige dem hochgeehrten p. t. Publicum hiemit an, dass ich das

Kunstgärtnerei - Geschäft

meines verstorbenen Gatten

Josef Ermacora

mit erprobten Arbeitskräften und einem routinierten Leiter noch fortbetreiben und stets bestrebt sein werde, den erhaltenen Aufträgen bestens zu entsprechen.

Indem ich ferner für die gütige, meinem Gatten bezüglich seines Geschäftes oftmals gezollte Anerkennung sowie für das ihm geschenkte Wohlwollen und Vertrauen innigst danke, bitte ich zugleich, diese von meinem Gatten genossene Gunst hinfort auch mir geneigtest zuwenden zu wollen. (548)

Laibach, den 3. Februar 1886.

Franziska Ermacora.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „**Hôtel Elephant**“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 24

Wichtig für Gicht-Kranke Rheuma- und Nervenleidende!

Oeffentlicher Dank.

Herrn Apotheker **Jul. Herbabny**, Wien.

Ersuche, mir mit Postnachnahme drei Flaschen Ihres stärkeren **Neuroxylins** zu senden; dasselbe hat sich bestens bewährt und mir vergangenen Herbst mein rheumatisches Leiden vollkommen behoben. Diese Sendung gehört für einen Freund, der auch sehr leidend ist.

Cser (Post Verpelet, Ungarn), 4. Jänner 1885

Georg Zemanek, Förster.

Ersuche nochmals um drei Flaschen **Neuroxylins** stärkerer Sorte per Postnachnahme, da dasselbe bei Gichtleiden wirklich vortreffliche Wirkung macht.

Strojeditz (Post Krieger, Böhmen), 20. November 1884.

Franz Felsmann.

Da ich Ihr **Neuroxylin** bereits mit gutem Erfolge bei meinem Gichtleiden angewendet habe, so fühle ich mich verpflichtet, Ihnen diese Zeilen als Anerkennung zu senden, und bitte zugleich, mir per Postnachnahme noch eine Flasche zu schicken.

Allhau (Ungarn), 30. Dezember 1884.

Alexander Niko, Lehrer.

Preis 1 Flacon „**Neuroxylins**“ (grün emballiert) fl. 1, der stärkeren Sorte (rosa emballiert) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1.20, per Post für 1-3 Flascons 20 kr. mehr für Packung.

Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die neben beigedruckte, behördlich protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten! (4829) 10-4

Centralversendung:
Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny
Wien, VII., Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubal v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in **Cilli**: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; **Fiume**: J. Gmeiner, G. Prodam; **Klagenfurt**: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert**: D. Rizzoli; **Triest**: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg; **P. Prendini**; **Villach**: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembl**: J. Blazek; **Völkermarkt**: Dr. J. Jobst; **Wippach**: A. Konečný.

(248-3) Nr. 13 174.

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreisgericht **Rudolfswert** hat mit Beschluss vom 9. Dezember 1885, Z. 1526, über **Franziska Lupic** von **Wert**, am 24. Dezember 1885.

Trata wegen Schwachsinnes die Curator zu verhängen befunden und das gefertigte k. k. Bezirksgericht derselben den **Josef Lupic** von **Trata** als Curator bestellt. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Rudolfswert**, am 24. Dezember 1885.